

Applikator

Zur gleichmäßigen Dosierung von SilicoSec® in lagerndes Getreide

Hinweise für den Gebrauch des Applikators

Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der ersten Anwendung ganz durch. Falls über den Anschluss und die Anwendung des Gerätes Zweifel entstehen sollten, wenden Sie sich an die Biofa GmbH.

- Benutzen Sie den Applikator niemals im Regen oder bei Nässe. Schalten Sie gegebenenfalls einen Fehlerstrom-Schutzschalter (FI-Schutzschalter) zwischen Steckdose und Gerätestecker.
- Stellen Sie sicher, dass der Applikator für den Gebrauch auf einer ebenen, befestigten Fläche steht und waagrecht ausgerichtet ist.
- Achten Sie darauf, dass der Applikator richtig montiert wurde und dass alle Schrauben und Muttern richtig festgezogen sind, bevor Sie ihn benutzen.
- Tragen Sie zum Befüllen und während des Betriebes des Applikators mit SilicoSec® eine partikelfiltrierende Halbmaske (FFP3) oder eine Halbmaske mit Partikelfilter P3 (EN 143, Kennfarbe: weiß). Universal-Schutzhandschuhe (empfehlenswert EN ISO 374) und Arbeitsschutzkleidung (z. B. Sicherheitsschuhe EN ISO 20345, langärmelige Arbeitskleidung).
- Ziehen Sie für Arbeiten am Gerät stets den Netzstecker aus der Netzsteckdose. Fassen Sie das Kabel dabei immer am Stecker an – ziehen Sie nicht am Kabel.

Geräteplatzierung

Der Applikator dient zur gleichmäßigen Zudosierung von SilicoSec® in das Getreide und sollte daher nahe des Getreideförderweges platziert werden. (Aufnahmetrichter, Getreidesumpf, offener Schneckengang oder Schiebeöffnungen und Schlitze bei geschlossenen Getreide-Fördersystemen) Die Fallhöhe von SilicoSec® bei der Zudosierung sollte so gering wie möglich sein (< 50 cm). Letzteres kann durch Absenkung des Applikators (Bohrungen im Standfuß) erzielt werden.

Wichtig: Die Zugabe von SilicoSec® muss immer nach eventuell vorhandener Staubabsaugungs- oder Abscheidungseinheiten erfolgen, sofern diese nicht abgeschaltet werden können.

Förderleistung

Das Vibrationsgerät fördert bis zu max. 100 kg SilicoSec® je Stunde, so dass bei einer prophylaktischen Behandlung (Aufwandmenge 1 kg/t) bis zu 100 t Getreide/Stunde bzw. bei Befall (Aufwandmenge 2 kg/t) bis zu 50 t Getreide/Stunde behandelt werden können. Geräte-Befüllung Dosierschieber an der Vorderseite schließen und so viel SilicoSec®, wie maximal benötigt wird, in den Vorlagebehälter einfüllen.

Geräteüberprüfung/Dosierung

Vor der SilicoSec®-Applikation muss die Fördermenge der Getreideförderanlage ermittelt bzw. eingestellt werden.

Die auszubringende Menge wird an der Skalierung am Dosierschieber eingestellt. Da sich die Geräteneigung auf die ausgebrachte Menge an SilicoSec® auswirken kann, sollte in jedem Fall die tatsächlich geförderte Menge an SilicoSec® ermittelt werden.

Das Gewicht in kg der aufgefangenen Menge pro Minute multipliziert mit 60 ergibt die tatsächliche Förderleistung des Gerätes je Stunde. Der erzielte Ausstoß sollte nicht mehr als 10 % vom angestrebten Wert abweichen. Bei Ober- oder Unterschreiten der 10%igen Ungenauigkeit ist der exakte waagrechte Stand des Gerätes zu überprüfen.

Gerätereinigung

Gerät nach Gebrauch vollständig entleeren (durch „Leerlauf“ bei geöffneter Schieberstellung) und reinigen (per Handfeger Reststaub aus den Fugen entfernen).

! Gerät nicht mit Wasser reinigen !



Geräteausstattung und technische Daten

Vibrationsmodul:

Magnet mit einer Leistung von 0,14 KW und 220 Volt Betriebsspannung

Geräteleistung:

0-100 kg SilicoSec® pro Stunde (für 50-100 t Getreide/Stunde)

Elektronische Ausrüstung:

Zuleitungskabel mit Schuko-Netzstecker

Vorlagebehälter:

Füllvolumen ca. 100 l (15 kg SilicoSec®) aus lackiertem Stahl

Standfuß:

aus lackiertem Stahl, Gerät höhenverstellbar durch Bohrungen im Standfuß

Maße:

Höhe Gerät 104 cm;
Höhe Standfuß 100 cm,
Breite Gerät ca. 60 x 40 cm